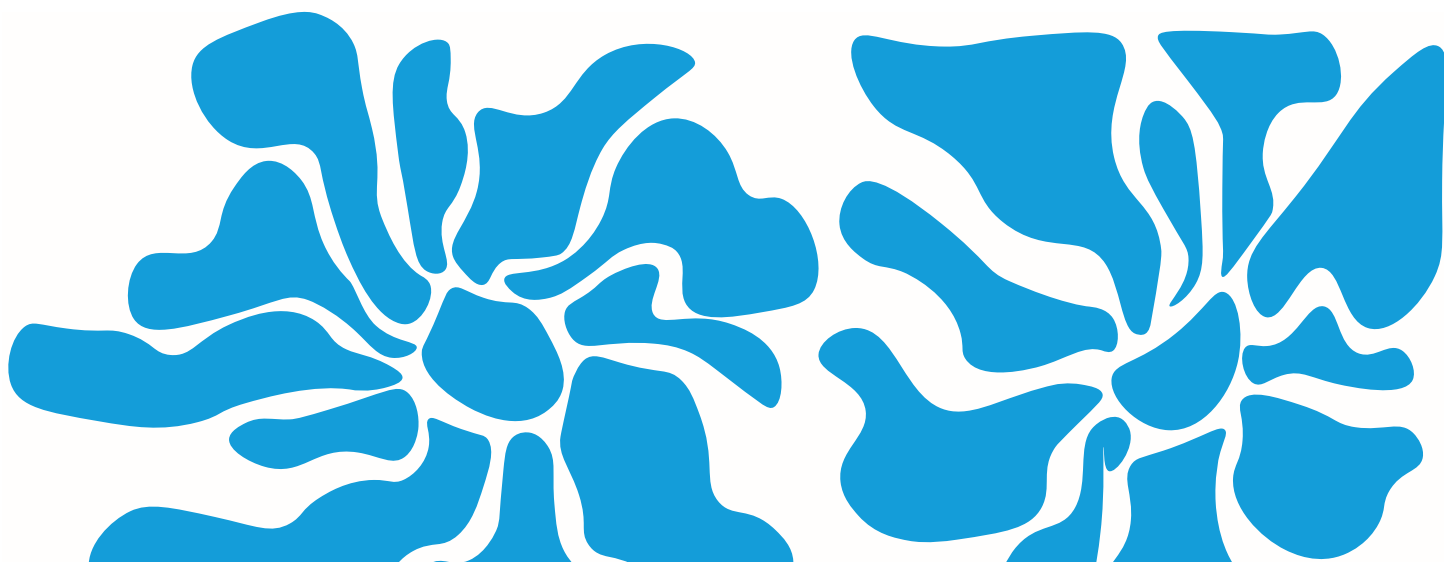
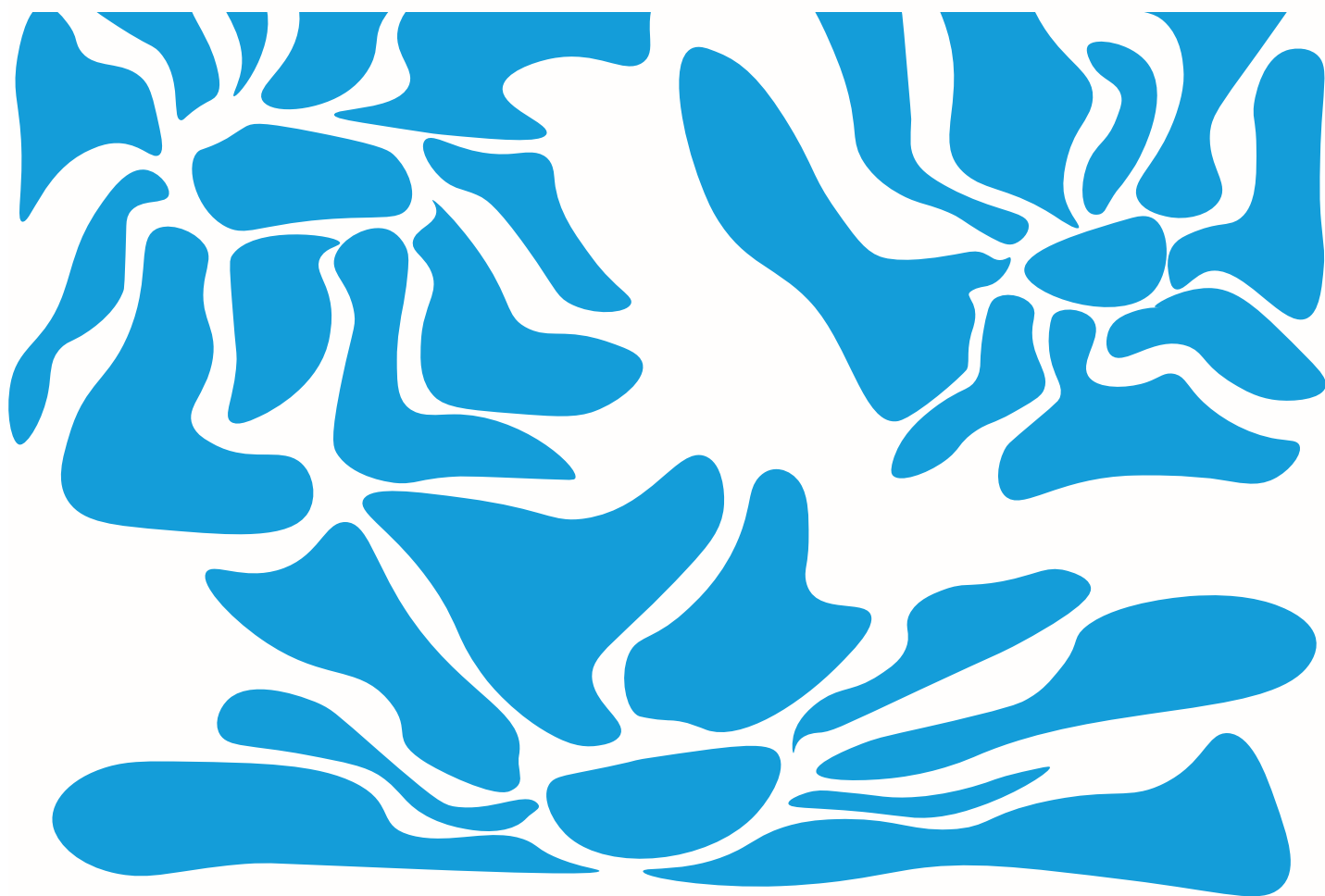




Zürcher Landfrauen

Jahresbericht 2025



www.landfrauen-zh.ch
Instagram: [landfrauen_zh.ch](https://www.instagram.com/landfrauen_zh.ch)



Zürcher
Landfrauen

Inhaltsverzeichnis

Delegiertenversammlung	3
62. Jahresbericht der Zürcher Landfrauen	4
Ländliche Familienhilfe	5
Kommission für Öffentlichkeitsarbeit und Weiterbildung (KÖW)	7
Tätigkeiten in den Bezirken - Bezirk Affoltern	8
Tätigkeiten in den Bezirken - Bezirk Andelfingen	10
Tätigkeiten in den Bezirken - Bezirk Bülach	12
Tätigkeiten in den Bezirken - Bezirk Dielsdorf	13
Tätigkeiten in den Bezirken - Bezirk Hinwil	14
Tätigkeiten in den Bezirken - Bezirk Horgen	15
Tätigkeiten in den Bezirken - Bezirk Meilen	18
Tätigkeiten in den Bezirken - Bezirk Pfäffikon	19
Tätigkeiten in den Bezirken - Bezirk Uster	20
Tätigkeiten in den Bezirken - Bezirk Winterthur	21
Strickhof Bereich Bäuerin/Bäuerlicher Haushaltleiter	24
Ehemaligenverein Bäuerinnenschulen Zürich	26
Landfrauen-Seite im „Zürcher Bauer“	27
Jahresrechnung 2025 und Budget 2026 Zürcher Landfrauen	28
Revisoren-Bericht 2025 Zürcher Landfrauen	29
Jahresrechnung 2025 und Budget 2026 Ländliche Familienhilfe	30
Jahresrechnung 2025 Ländliche Familienhilfe	31
Jahresrechnung 2025 Ländliche Familienhilfe	32
Revisoren-Bericht 2025 Ländliche Familienhilfe	33
Kontakte Zürcher Landfrauen: Stand 31.12.2025	34
Kontakte GA: Stand 31.12.2025	36
Kontakte Bezirkspräsidentinnen (Vorstand): Stand 31.12.2025	37
Kontakte Kommission Ländliche Familienhilfe	38
Kontakte Kommission für Öffentlichkeitsarbeit und Weiterbildung (KÖW)	38
Impressum	40

Delegiertenversammlung ZLV

Dienstag, 7. April 2026
Strickhof in
Winterthur-Wülflingen

Das Programm und die Traktandenliste sind auf der Website publiziert.
www.landfrauen-zh.ch



62. Jahresbericht der Zürcher Landfrauen 2025

Mit viel frischem Wind sind wir ins Landfrauenjahr 2025 gestartet. An der Delegiertenversammlung sorgte die Einführung unseres neuen Logos für ein erstes Highlight im Vereinsjahr. Mitte der Achtziger Jahre wurde das erste Logo der Zürcher Landfrauen mit Spitzfeder und Tinte gezeichnet. Ähren bildeten damals das Hauptsujet. 2005 kam dann ein neuer Auftritt. Das moderne Logo zeigte auf dem Zürcher Wappen die Biene im Steigflug.

Nun wurde unsere Biene 20 Jahre alt. Der Vorstand war sich einig, die Biene hat keineswegs ausgedient. Aber in ihrem stolzen Alter hat sie ein wenig Frische verdient. Das Projekt einer «Gestaltung Werbetechnik»-Lehrtochter, die unser Logo als ÜK-Arbeit ins Visier genommen hat, hat uns angestossen, uns für die Zukunft bereit zu machen. Das Layout ist nun frisch.

Was bleibt, ist die Biene im Steigflug – nach wie vor dynamisch, vorwärtsgerichtet und aufstrebend.

Die Biene begleitet uns konsequent in unserer Arbeit. Neuerdings ist sie sogar mit unterwegs. Charmante Heckscheibenkleber wurden anlässlich der Einführung des neuen Logos produziert und sind nun auf unzähligen Landfrauenautos auf den Strassen zu sehen. «Landfrau unterwegs...» ist auf dem Kleber zu lesen und die Biene fliegt dabei sogar keck aus dem Züriwappen.

Im Laufe des Jahres wurden in den Dörfern, Bezirken und auf kantonaler Vereinsebene unzählige Veranstaltungen durchgeführt. Erwähnenswert ist sicher die Erstaustragung des Zürcher Apfelwähentags am letzten Freitag im Oktober. Unsere Botschaft für saisonale



Ernährung, für lokales Obst und für hauswirtschaftliches Wissen hat mit rund 3300 verkauften Apfelwähentagen grossen Zuspruch gefunden. Der Erlös kam unserem eigenen Sozialwerk, der ländlichen Familienhilfe sowie unseren regionalen und lokalen Landfrauenvereine zu.

Bei jeder Gelegenheit und beim gemeinsamen Wirken, beim Produzieren für Märkte, bei Kursen und Weiterbildungen wurde das Netzwerk der Frauen vom Land gepflegt und gestärkt. Ich danke allen Frauen, die sich mit Herzblut für unseren Verein einbringen und die Werte der Landfrauen authentisch und bodenständig leben.

*Susanne Fuster
Präsidentin Zürcher Landfrauen*



Jahresbericht der Ländlichen Familienhilfe des Kantons Zürich

Ruhe und Routine kehrt ein. Das Jahr 2025 zeigte uns, dass vieles vertraut wird, sich Abläufe wiederholen und eine wohltuende Routine einkehrt. In der Kommission spürten wir diese Beständigkeit deutlich: Vieles war uns im zweiten Jahr bereits bekannt, wir konnten auf Erfahrungen zurückgreifen, und das ständige Rück- und Nachfragen wurde weniger.

Bei den Helferinnen kam es zu einigen Veränderungen. Wir verabschiedeten Priska, Cécile und Annette, die in neue Tätigkeiten oder gar ganz neue Lebensabschnitte aufbrachen. Alice begrüsst wir im Frühling und verabschiedeten sie im Herbst. Auch sie wendete sich einer neuen Aufgabe zu. Besonders freut uns, dass Annemarie, die schon früher für uns tätig war, den Weg zurückgefunden hat.

Mitte März erlebten wir einen inspirierenden Frühlinganlass. Eine erfahrene Führungskraft führte uns in die vier Menschentypen und ihre Kommunikationsstile ein. Ein pensionierter Spitzenkoch entführte uns kulinarisch nach Südostasien. Mit grossem Engagement wurde geschnippelt, gebraten, gedünstet, frittiert, gewürzt, angerichtet – und natürlich genossen.

Der geplante Outdoor-Event «Bräteln» fand wetterbedingt drinnen statt – und zwar gemütlich am warmen Kachelofen bei Franziska in Bäretswil. Ein stimmiger Ersatz an einem garstigen Tag.

Im Zürcher Oberland starteten wir mit einem feinen Mittagessen ins Herbsttreffen. Die anschliessende Adventswerkstatt im Gartencenter Meier in Dürnten brachte rasch vorweihnachtliche Stimmung.

Mein herzliches Dankeschön gilt:

- den Landfrauen im ganzen Kanton, die uns mit ihrem grossen Engagement den Rücken stärken
- unseren Helferinnen, die täglich wertvolle und hochgeschätzte Arbeit in den Familien leisten
- allen, die uns finanziell unterstützen: politische Gemeinden, private Vereine, den reformierten Kirchgemeinden im Kanton Zürich, zahlreichen Privatpersonen sowie dem Kanton. Ohne diese Beiträge wäre unsere Arbeit nicht möglich.
- ein besonders grosser Dank geht zudem an unsere Geschäftsführerin und an meine Kolleginnen in der Kommission. Wir sind zu einer starken Einheit zusammengewachsen und ich kann jederzeit auf euren tatkräftigen Einsatz zählen.
- Auch Vorstand und Geschäftsausschuss stehen uns immer mit Rat und Tat zur Seite. Vielen Dank für euer Vertrauen.

*Esther Birk
Präsidentin, Ländliche Familienhilfe
der Zürcher Landfrauenvereinigung*



Zürcher Bauer



Alle Artikel der Landfrauen für CHF 15.– / Jahr

Verpasse mit dem Online-«Teilabo Landfrauen» nichts mehr!

Mit dem Teilabo Landfrauen bleibst du top informiert über die Aktivitäten der Zürcher Landfrauen. Freue dich auf rund 150 Landfrauen-Artikel jährlich und weitere spannende News, die wöchentlich im «Zürcher Bauer» erscheinen.

Profitiere jetzt von unserem Spezialangebot «Teilabo Landfrauen.»

In 3 Schritten zu deinem Jahresabo «Teilabo Landfrauen»

1. Gehe auf www.zürcher-bauer.ch und registriere Dich. Du bekommst eine E-Mail-Bestätigung, um deinen Zugang zu aktivieren.
2. Wähle in der Rubrik Landfrauen einen Artikel aus. Die «Paywall» wird dich vorerst am Lesen hindern.
3. Klicke auf Abo-Übersicht und schliesse das Abo der Landfrauen ab. Wir wünschen Dir viel Freude beim Lesen!



QR-Code scannen und
«Teilabo Landfrauen»
einrichten



Kommission für Öffentlichkeitsarbeit und Weiterbildung (KÖW)

Vorab: Ein riesengrosses DANKESCHÖN an die KÖW-Frauen für ihren Einsatz während des gesamten Jahres! Dieser Einsatz, der so selbstverständlich scheint, ist ebendies nicht – und er wird deshalb umso mehr geschätzt. Es ist eine Freude, mit euch zusammen zu wirken!

Zu Beginn des Kommissionsjahres fand wieder die sehr beliebte Impuls-Reise statt. 135 Frauen fuhren nach Luzern, um dort eine wunderbare Stadtführung zu geniessen. Auch ein gemeinsames Mittagessen durfte nicht fehlen – nach der Hügelipastete und dem Dessert im Restaurant Stadtkeller war niemand mehr hungrig. Gestärkt und bei gemütlicherem Wetter als am Vormittag wurden individuell verschiedene neu entdeckte Geheimtipps nochmals besucht, bevor es anschliessend wieder heimwärts ging.

Anfangs Juni lud die KÖW zum alljährlichen Landfrauen-Zmorge ein. Ein wunderbares Buffet mit unzähligen Köstlichkeiten stand dank des Strickhof-Teams bereit, sodass nach Herzenslust «zmörgelet» und geschwatzt werden konnte. Bea Böni erzählte spannende Dinge über grüne Läuse, die alles aussaugen – und dass diese Läuse manchmal auch nur zwei Beine haben. Nahbar und mit vielen Beispielen aus dem Leben gab sie «Mittelchen» weiter, die helfen können, eine solche Lausplage einzudämmen.

Die Reihe «Landwirtschaftliche Betriebe aus Bäuerinnen-Sicht» führte dieses Jahr in den Bezirk Hinwil. Die Bäuerinnen von zwei auf den ersten Blick ganz normalen Milchviehbetrieben erzählten offen und ehrlich über ihren Werdegang und ihren Alltag. Schnell wurde klar, dass «ganz normale Betriebe» mit der Lebensgeschichte der Betriebsleiterfamilien zahlreiche Emotionen wecken können. Schade, dass nicht mehr Landfrauen an diesem bereichernden Morgen teilnehmen konnten.

Die Vorstandsweiterbildung in neuem Konzept und, getreu dem Motto «Rückblick – Anblick – Ausblick», auf dem Wilchingerberg war spannend und aufschlussreich. Vereinscoach Hanu Fehr legte mit seinem spannenden Referat zur modernen Vereinsarbeit die Basis für den nachfolgenden Workshop. In diesem wurde mental, physisch und sozial gewirkt. Manche Gedankenanstösse werden den anwesenden Landfrauen sicher noch oft durch den Kopf gehen.

Im November fand der erste Witfrauen-Treff statt. Im Restaurant Löwen in Regensberg gab es ein wunderbares Mittagessen. Anschliessend erzählte Stadtliführerin Hanna Hinnen Spannendes zu diesem geschichtsträchtigen Ort, bevor das Dessert serviert wurde. Der offizielle Teil endete etwa um 15 Uhr.

Im Hintergrund war die KÖW ebenfalls äusserst aktiv. So gibt es neu einen Instagram-Account, wir sind bei Facebook, durften am neuen ZLV-Auftritt mitwirken, die Zürcher Landfrauen in der Bäuerinnenschule vorstellen und vieles mehr. Mit diesem Schwung schliessen wir das Jahr 2025 und blicken gespannt nach vorne.

*Manuela Meier
Präsidentin KÖW*



*Viele gute Gründe dafür,
Landfrau zu sein!*

Tätigkeiten in den Bezirken

Bezirk Affoltern

Der Start ins Jahr mit der Landfrauentagung in Bonstetten mit rund 100 Landfrauen war wieder ein gemütlicher Nachmittag. Auch dieses Jahr wurde Lotto gespielt. Alle Lottokarten wurden verkauft und acht Glückliche konnten einen der Preis mit nach Hause nehmen. Ein paar Tage danach reisten einige Landfrauen ins Theater Arth an die Operette Gräfin Mariza mit anschliessendem Abendessen. Mitte März trafen wir uns zum Bowling in Affoltern. Es war ein lustiger und gemütlicher Abend mit zwei Spielrunden.

Ende April trafen wir uns für die dritte Pflanzentauschbörse auf dem Landwirtschaftsbetrieb Götschihof im Aeugstertal. Es war wieder ein gelungener Anlass mit vielen bekannten und auch unbekannten Gesichtern.

Der jährliche gemütliche Sommerabend fand in Zwillikon statt. Um 19 Uhr trafen sich 50 bis 60 Frauen auf dem Bauernhof der Familie Frutiger bei super Wetter. Annemarie unsere Zwilliker begrüßte uns und lud uns zuerst auf eine einstündige Dorfführung mit ihrem Mann Peter ein. So liefen wir durch alte Dorfteile, an Feldern vorbei, ins Zentrum und zurück auf den Hof. Wir erfuhren sehr viele interessante Infos von Zwillikon, von früher und heute. Auf dem Hof wurden wir mit einem feinen Kuchenbuffet und Zopf vom Juniorbauer verköstigt.

Danke an die Familie Frutiger und die Zwilliker Landfrauen für diesen schönen Abend.

Vor den Sommerferien ging es ins schöne Appenzellerland. Mit einem voll besetzten Car ging die Fahrt los. Nach der Fahrt über die Schwägalp war unser erster Halt in Urnäsch beim Brauchtumsmuseum. Wer nun denkt, das ist ein verstaubtes langweiliges Museum, der irrt sich definitiv. Die Führung war sehr interessant. Wir erfuhren viel über die tiefverwurzelten Appenzeller Traditionen. Es kann viel bestaunt werden, Musik testen und viel lernen und erfahren.

Weiter fuhren wir nach Stein auf den Hof Blindenau. Die Familie Dähler setzt dort auf Kabier: Kalb und Bier. Bei der Hofführung erfuhren wir, dass sie seit Jahren Getreide für die Brauerei Locher anbauen und diese gibt ihnen ihre Nebenprodukte der Bierherstellung zurück. Das dient der Basis der Ernährung der Kälber, teils als Massagemittel für Tiere und dem Dünger auf den Feldern.

In Appenzell wurden wir bei einer Führung in das Geheimnis des Appenzeller Alpenbitter eingeweiht. Das neue Hochregallager aus heimischem Holz war sehr eindrücklich und die Degustation am Schluss durfte auch nicht fehlen. Nun blieb noch etwas Zeit, um Appenzell auf eigene Faust zu erkunden, bevor wir uns mit dem Car wieder auf die Heimreise machten.

In den Herbst starteten wir mit einem Heilpflanzen Workshop in Affoltern. Es wurden Tinktur und eine Heilsalbe unter fachkundiger Anleitung hergestellt und vieles über Kräuter und ihre Wirkungen erfahren. Im Oktober wurden bei zwei Palettenkursen, die Paletten zweckentfremdet. Es wurden wunderschöne Dekostücke geschaffen, mit viel Fleiss und fliegenden Spänen.

Ende Oktober stand dann die Ortsvertreterinnenversammlung auf dem Programm. Im Aeugstertal bei der Stiftung Solvita, bekannter als Götschihof trafen wir uns im Saal des Hauptgebäudes. Danach folgte eine sehr spannende Führung auf dem Gelände des Hofes. Sie erzählten uns sehr interessante Infos und Spannendes aus dem Alltag mit den Menschen mit Behinderung.

Am zweitletzten Oktobertag war der erfolgreiche Pausenmilchtag. Am 31. Oktober wurde der erste Zürcher Apfelwähentag ins Leben gerufen. In den Dörfern Aeugst, Birmensdorf, Obfelden und Ottenbach würde jeweils ein Stand im Dorfzentrum aufgestellt. Viele Bäckerinnen aus dem Bezirk lieferten feine frische Apfelwähen. An allen Standorten wurden fast alle Wähenstücke verkauft. Es war ein gelungener Tag.

*Danke an alle Landfrauen
Susanne Boss*

Pflanzzeit

Entdecke das Blütenparadies mit der grössten Pflanzenauswahl in der Region und eigener Gärtnerei. Und profitiere von vielen Aktionen auf Gartenzubehör, attraktiven Gartenkursen und Events. Für die kleine Pause zwischendurch lädt unser Restaurant mit Sonnenterrasse ein. Einfach zum Wohlfühlen.



www.gartencenter-meier.ch

Garten-Center Meier | Kreuzstrasse 2 | 8635 Dürnten
Mo – Fr 8.30 – 18.30 Uhr | Sa 8 – 17 Uhr
055 251 71 71 | www.gartencenter-meier.ch

Meier
Treffpunkt für Gartengenieser



Für jedes Tier das richtige Futter

Die breite Palette der FORS-Qualitätsfutter deckt sämtliche Bedürfnisse Ihrer Tiere.

FORS - Ihr innovativer Partner - bringt Sie weiter!

Ihr Berater in der Region:
Hannes Naef, 079 257 02 31

FORS
KUNZ KUNATH

Kunz Kunath AG	3401 Burgdorf	8570 Weinfelden
FORS-Futter	034 427 00 00	071 531 13 31

www.fors-futter.ch

Tätigkeiten in den Bezirken

Bezirk Andelfingen

Januar: OV Versammlung 2026: Führung in Kempththal im «The Valley» Um 18 Uhr fand dann die Versammlung in Trüllikon bei Nadi-ne und Stefan Leu statt. OV-Rücktritte: Ruth Sigg, Adlikon (36 Jahren), Regula Hauser, Marthalen (2 Jahre). Neue OV: Desirée Leuenberger, Adlikon.

März: Am 12. März trafen wir uns in Marthalen für die Tagung, mit dem unterhalt-samen Theaterstück «Kuh in Therapie» der Theatergrup-pe «Nume hür». Vor Ostern betonierten wir Geflügel bei Corinne Schmid in Benken. Am 22. März schniderten die Landfrauen im Strickhof Herzkissen für Brustkrebspa-tientinnen.

Mai: Am 3. Mai fand unsere Pflanzenbörse bei Inge Stutz in der Zimmerei Keller statt, zahlreiches Grün wechselte den Gärtner.

Juni: Am 11. Juni schlemmten wir am Landfrauen Zmorge im Strickhof Wülflingen.

Unser Brätliabig im Och-senbühl in Truttikon am 18. Juni konnte ohne Anmel-dung, ganz spontan besucht werden. Es wurde ein sehr gemütlicher und geselliger Abend, bei schönstem Wet-ter.

Juli: Die Sommerreise führte uns nach Roggwil zur Fir-ma A. Vogel. Danach folgte das Mittagessen in Egnach

im Restaurant Seehaus mit herrlichem Blick auf den Bodensee. In Romanshorn bestiegen wir das Schiff und fuhren – begleitet von Kaffee und Dessert – nach Kreuzlin-gen. Von hier brachte uns der Car nach Stein am Rhein. Wir flanierten noch ein wenig im Städtli bevor wir dann sicher wieder im Weinland abge-setzt wurden.

August: Bei Familie Anderegg in Uhriesen, am 28. August beim Sommerhöck der OVs brutselten die Frauen selbst ihren Spiess beim Spiessli-plausch mit herrlichen Salaten.

September: Zwei Samari-terlehrer brachten uns am 25. September auf den neus-ten Stand der Ersten Hilfe.

Oktober: Am 31. Oktober führ-ten wir den ersten Kantona-len Apfelwähentag durch. Wir verkauften in Andelfingen beim Volg und in Marthalen bei der Landi insgesamt 48 Wähen!

November: Wellnesstage vom 5 - 7. November mit 30 Frauen in Sigriswil ins Sole-badhotel.

Für die abendliche Nacht-wächterführung durch die historische Stadtnacht, am 17. November in Schaffhau-sen, besammelten sich die Frauen auf dem Fronwag-platz. Anschliessend liessen wir den Abend im La Piazza ausklingen.

Am 28. November verpack-ten fleissige Hände die selbergebackenen Weih-nachtsguetzli, die wir wieder zu Gunsten ländliche Famili-enhilfe, in den verschiedenen Hofläden verkaufen durften.

Liebe Landfrauen, Danke – dieses kleine Wort sagt so viel. Ein herzliches Danke-schön an jede Einzelne/jeden Einzelnen, unsere Ortsvertreterinnen und meine Vorstandskolleginnen für ein gelungenes, aktives und gemeinschaftliches Landfrauenjahr!

*Eure Präsidentin
Susanne Schär*



*Ein herrlicher sonniger
Ausflüglirast in den
Wellnesstagen in
Sigriswil 2025*



**FÜR AUFSTREBENDE
LANDWIRTE.**

Ihr Partner für Treuhand, Steuern
und Beratung.

agreno[®]
TREUHAND

Mehrwert mit Weitsicht.

Agreno Treuhand AG
Uster-West 11 • 8610 Uster ZH • Tel. 044 943 70 70
uster@agreno.ch • agreno.ch

Uster ZH • Gossau SG • Thuisis GR • Schönbühl BE



HILZINGER AG

Schaffhauserstr. 111
8500 Frauenfeld
052 / 723 27 27

www.hilzinger.ch
info@hilzinger.ch

Hauptstr. 6
8553 Mettendorf
052 / 765 14 17

Mit Begeisterung, für die Landtechnik!!

Tätigkeiten in den Bezirken

Bezirk Bülach

Das Landfrauenjahr war vielseitig, lebendig und geprägt von vielen schönen Begegnungen und gemeinsamen Aktivitäten. Ein besonderer Höhepunkt war der traditionelle Landfrauennachmittag im Gasthof Breiti. Rund hundert Landfrauen genossen ein feines Mittagessen in gemütlicher Atmosphäre. Für beste Unterhaltung sorgten Heidi und Bernadette mit ihrem mit viel Witz einstudierten Sketch, der wie immer für viele Lacher sorgte. Ergänzt wurde das Programm durch Marco Cortesi, der mit spannenden und unterhaltsamen Einblicken in seinen früheren Polizeialltag begeisterte. Das schön dekorierte Lokal, das reichhaltige, farbige und sehr feine Torten- und Kuchenbuffet, der Bohnen-Schätzwettkampf sowie die symbolischen Glücksbohnen, welche allen Gästen mitgegeben wurden, rundeten den gelungenen Nachmittag ab.

Im Frühling stand eine spannende Kräuterwanderung auf dem Programm. Unter der fachkundigen und humorvollen Leitung von Naturheilpraktikerin Lisa Fink lernten die Kursteilnehmerinnen zahlreiche heimische Heilpflanzen kennen und erfuhren, welches Potenzial oft unbeachtet oder teilweise sogar verwünscht direkt vor unserer Haustüre wächst. Der Austausch unterwegs und die gemeinsame Pause machten diesen Anlass besonders wertvoll.

Kreativ und genussvoll wurde es beim Osterhasen-Giessen in der kleinsten Schoggimanufaktur der Schweiz. Mit viel Liebe zum Detail entstanden farbenfrohe Osterhasen und feine Pralinen – ein geselliger Abend mit viel Schokolade und guter Stimmung.

Auch an den Verkaufsständen am Bülimärt und am nationalen Mühlentag waren wir mit grossem Einsatz vertreten. Brot, Zöpfe, Cakes und weitere Leckereien fanden grossen Anklang. Dank der vielen helfenden Hände konnten erfreuliche Erlöse erzielt werden, die verschiedenen gemeinnützigen Organisationen gespendet wurden.

Ein weiteres Highlight war die Landfrauenreise ins Glarnerland. Die Dorfführung in Elm, das feine Mittagessen auf der Bischofalp sowie die rasante Talfahrt sorgten für viele schöne Erinnerungen. Ebenso spannend war die Führung bei Localfish in Rafz mit interessanten Einblicken in die nachhaltige Fischzucht – inklusive Degustation und Einkaufsmöglichkeit.

Zum Abschluss unterstützten wir den Service mit den Dielsdorfer Landfrauen an der Eröffnung des Agrar Centers Niederhasli. Mit viel Humor, Teamgeist und Einsatz meisterten wir diesen Anlass gemeinsam.

Auch am 1. Züricher Apfelwähen Tag waren die Bülacher

Landfrauen an drei Standorten vertreten. Dank vielen fleissigen Bäckerinnen waren die Stände in kürzester Zeit ausverkauft.

Das Jahr hat wieder gezeigt, wie wertvoll unsere Gemeinschaft, freiwilliges Engagement und unser Zusammenhalt sind. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder, fleissigen Helferinnen, engagierten Organisatorinnen sowie an die Frauen des Vorstands, die mit vielen Ideen und viel Herz zum Gelingen des Vereinsjahres beigetragen haben.

Daniela Rinderknecht



Tätigkeiten in den Bezirken

Bezirk Dielsdorf

Wir dürfen auf ein buntes und lebendiges Landfrauenjahr zurückblicken. Jeder einzelne Anlass war ein kleiner Höhepunkt, wo auch der Austausch und die Geselligkeit nicht zu kurz kamen. Gerne könnt ihr den ausführlichen Jahresbericht auf unserer Webseite (landfrauen-zh.ch/dielsdorf) nachlesen. Ein kleiner Auszug aus unseren Aktivitäten:

Einen unvergesslichen Abend erlebten 86 Landfrauen an einer exklusiven Veranstaltung in den Kammerspielen Seeb. Den Abend starteten wir mit einem Buffet, das keine Wünsche offenliess. Frisch gestärkt wechselten wir in den Theatersaal mit einem imposanten Kronleuchter. Das Stück «Die lieben Eltern» brachte uns zum Schmunzeln aber auch zum Nachdenken.

Dieser Anlass war ein voller Erfolg. Wir pflegten den Geist, den Bauch und das Miteinander. Die diesjährige Landfrauenreise führte uns nach Bad Waldsee in Deutschland zur Mostbäuerin. Pünktlich zum Mittagessen trafen wir auf dem Gut der Familie Waggerhauser ein. Nach der Begrüssung durch die Mostbäuerin, genossen wir den feinen Mostzüglevesper. Trotz dem garstigem Wetter fuhren wir mit dem Mostzügle über das Gut und erhielten viele Informationen.

In der warmen, hauseigenen Brennerei erzählte die Mostbäuerin Interessantes über den Aroniaanbau, die Bienenhaltung, die Streuobstwiesen und den Kräuteranbau.

Nach einem warmen Kaffee und feinen Kuchen ging's wieder auf den Rückweg. Herzlichen Dank der Firma Hess für die gute Fahrt und Daniela Fürst für die Organisation.

Ende Mai hatte die Bevölkerung von Regensburg die Gelegenheit das umgebaute Kirchgemeindehaus zu besichtigen und sich bei einem Apero auszutauschen. Bea, Cornelia und ich betreuten den Apero, dies als Dankeschön an die Kirchenpflege, welche immer sehr grosszügig mit uns und unserem Herbstmarkt ist.

Das Städtli Regensburg hat für uns Landfrauen eine besondere Bedeutung. Erstens ist der Turm Teil unseres Logos und zweitens findet der wohl traditionellste und wichtigste Anlass,

der Herbstmarkt, auf der Oberburg in Regensburg statt.

Höchste Zeit, mehr über die Geschichte von Regensburg zu erfahren. An einem wunderschönen Sommerabend trafen wir uns zur Städtliführung vor dem Restaurant Löwen. Wir erfuhren viel über die Geschichte, aber auch über verborgene und geheimnisvolle Seiten des historischen Landstädtchens. Bei einem Apero mit Flammkuchen in der Gartenwirtschaft des Restaurant Löwen, liessen wir den Abend ausklingen.

Herzlichen Dank für die Unterstützung und die tollen Begegnungen.

Eure Präsidentin Pia



Kammerspiele Seeb

Tätigkeiten in den Bezirken

Bezirk Hinwil

Anfang Januar reisten 15 Landfrauen in die obligaten Wellnessstage und genossen in entspannter Atmosphäre 3 wunderbare Tage im Hotel Eienwäldli in Engelberg.

Der Abendspaziergang auf die Farneralp stiess in den Sommerferien auf grosses Interesse. Über 30 wanderlustige Frauen genossen die gemeinsame Zeit und liessen sich vom neuen Wirtepaar kulinarisch verwöhnen.

Der Ertrag der diesjährigen Zwiebelernte war einiges höher als im Vorjahr. Dank vielen fleissigen Helferinnen konnten alle Zwiebeln aussortiert, geputzt und zu schönen Zöpfen gebunden werden. Leider musste eine grosse Menge als Ausschuss Zwiebeln zum sofortigen Verbrauch weitergegeben werden. Um Food Waste etwas entgegenzuwirken, wurde in Zusammenarbeit mit einer Grossbäckerei eine gute Lösung gefunden. Die durch uns Landfrauen gerüsteten Zwiebeln konnten so für Käse Zwiebel Wähen, einem Monatshit im Oktober, verwendet werden.

Die diesjährige Landfrauen Reise stiess auf grosses Interesse und so reisten wir mit 2 Cars nach Willisau. Nach einem kurzen Spaziergang durch die Altstadt genossen wir im Ursprungshaus der Willisauer Ringli, Kaffee und Gipfeli. Im Anschluss erzählte uns der Inhaber etwas über die Geschichte des Hauses,

bevor noch einen Blick in die alte traditionelle Backstube gemacht werden konnte. Nach einem feinen Mittagessen ging die Fahrt weiter durchs Emmental nach Zäziwil zur Brächete. Das alte Handwerk der Flachsverarbeitung wurde Schritt für Schritt vorgeführt. Zum Schluss blieb genügend Zeit, in den gemütlichen Beizli einzukehren und durch den Markt zu flanieren.

Mit der Durchführung des 1. Apfelwähentages, einem Projekt auf kantonaler Ebene, können wir mit den beiden Standorten in unserem Bezirk sehr zufrieden sein. Eine grosse Auswahl von verschiedenen Ausflügen und Kursen standen auch dieses Jahr wieder auf unserem Jahresprogramm und wurden durch unsere Mitglieder bestens besucht.

Durch die Führung der Festwirtschaften an verschiedenen Veranstaltungen standen viele fleissige Frauen im Einsatz und trugen zum guten Gelingen bei.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen, welche zu diesem abwechslungsreichen und spannenden Landfrauenjahr beigetragen haben, herzlich bedanken. Der letzte und wichtigste Dank geht an alle meine Vorstandskolleginnen, für die gute Zusammenarbeit und das großartige Miteinander.

*Eure Präsidentin,
Monika Schuppli*



Tätigkeiten in den Bezirken

Bezirk Horgen

Auch im vergangenen Vereinsjahr durften die Landfrauen des Bezirks Horgen und ihre einzelnen Sektionen auf ein vielfältiges und lebendiges Programm zurückblicken. Der bewährte Mix aus Tradition, Gemeinschaft und Kreativität prägte unser Jahresangebot und wurde von unseren Mitgliedern mit grosser Freude und reger Teilnahme geschätzt.

Zu den fixen Höhepunkten gehörte wie jedes Jahr unser beliebter Bezirks-Brunch, der erneut im Haageri-Saal in Schönenberg stattfand. Die gemütliche Atmosphäre, der gute Austausch und die vielen helfenden Hände machten den Anlass einmal mehr zu einem besonders gelungenen Start in den Herbst.

Daneben wurde das Jahr von zahlreichen kreativen Angeboten bereichert. In verschiedenen Kursen konnten sich unsere Landfrauen handwerklich austoben und Neues ausprobieren – sei es beim Silberschmuckkurs, beim Binden eines Kranzes oder beim liebevollen Herstellen von Weihnachtswichteln. Die Freude am gemeinsamen Schaffen zeigte sich jedes Mal aufs Neue.

Einige besondere Ausflüge rundeten das Jahresprogramm ab und sorgten für unvergessliche Eindrücke.



Der Besuch im Kloster Einsiedeln bot Gelegenheit zur Besinnung und spannenden Einblicken in das klösterliche Leben. Der Laternenweg Sattel-Hochstuckli begeisterte mit seiner stimmungsvollen Kulisse und einem eindrucksvollen Abend in winterlicher Umgebung.

Ein fröhlicher Ausflug führte unsere Mitglieder zudem in den «Schnuggenbock», wo Geselligkeit und gutes Essen im Mittelpunkt standen. Ein weiteres Highlight war der Besuch der farbenprächtigen Chrysanthea in Lahr (Deutschland), die mit ihrer Blumenpracht für viel Staunen und Inspiration sorgte.

Wir freuen uns sehr, unseren Landfrauen auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches und ansprechendes Programm geboten zu haben. Die zahlreichen Teilnahmen und die positive Resonanz zeigen uns, wie wertvoll diese Begegnungen sind. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die mit Engagement, Ideen und Mithilfe zum Gelingen beigetragen haben.

Gemeinsam blicken wir motiviert ins kommende Jahr – bereit für viele weitere schöne Momente im Kreis der Landfrauen.

Angi Hitz

Persönlich.

Von hier. Für Sie.

Agenturen in Ihrer Nähe:

Rüti, Patrik Hildebrand	055 260 23 23
Tösstal, Cécile Mächler	079 231 20 98
Pfannenstiel, Kurt Müntener	044 565 21 00
Linthgebiet, Enrico Rentsch	079 377 39 03
Dübendorf/Uster/Wetzikon Patrick Wohler	078 404 04 47

emmental
versicherung

RAIFFEISEN



Jetzt
Mitglied werden.



**Mitglied werden bei Ihrer
Raiffeisenbank Region Glatt.**

Sie profitieren von attraktiven Vorteilen und engagieren sich gleichzeitig für Ihre Region. Werden Sie heute noch Mitglied – es lohnt sich!

Wir machen den Weg frei

**Raiffeisenbank
Region Glatt**

Bahnhofstrasse 1, 8304 Wallisellen
T 044 888 66 55, regionglatt@raiffeisen.ch
raiffeisen.ch/regionglatt



**Das Leben schreibt die
schönsten Geschichten.**

Wir begleiten Sie dabei.

Magdalena Vukovic, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin
T 044 727 29 26, magdalena.vukovic@mobiliar.ch

Generalagentur Horgen
Thomas Schinzel

Seestrasse 87
8810 Horgen
T 044 727 29 29
horgen@mobiliar.ch
mobiliar.ch

dieMobiliar

**Echt stark, wenn die Milch
aus der Nähe kommt.**

DER PRODUKTIONSSTANDARD
FÜR SCHWEIZER MILCH.
SWISSMILK.CH/GREEN



Schweizer Milch und
Milchprodukte. Echt stark.

swissmilk

FLEISCHSPEZIALITÄTEN

F U S T E R



**Rauchfleisch usum
Zürcher Berggebiet...**

- **FLEISCH VOM HOF**
- **HOFRÄUCHEREI**
- **HOFLADEN**
- **GESCHENKE**
- **ONLINESHOP**
- **ENGROS**

Fuster Rauchspezialitäten GmbH • 8488 Turbenthal • 052 385 57 87 • info@fuster.ch • fuster.ch

Tätigkeiten in den Bezirken

Bezirk Meilen



Unser Vereinsjahr begann mit einem gut besuchten Kinoabend im Wilden Mann in Männedorf. Davor ein feiner Aperó vom Vorstand zubereitet.

Die GV fand am 1. März 2025 im Riedstegsaal in Uetikon mit einem abwechslungsreichen feinen Brunch vom Vorstand zubereitet statt. Besonders war die Wahl vom neuen Vorstandsmitglied Beatrix Früh von Männedorf.

Am Osterdekorkurs im Blumencafé Hombrechikon kreierten die Teilnehmerinnen wunderschöne Weidenosternester, bepflanzt mit hübschen Frühlingsblumen.

Dieses Jahr durften (müssen) wir die Delegiertenversammlung vom ZLV am 08. April in der Vogtei Herrliberg organisieren. Besonders an diesem Anlass war die

farbenprächige Dekoration und der Flying Dinner.

Der immer gut besuchte turbulente Lottobend mit Pizzaessen begeisterte unsere Mitglieder. Kaum jemand musste ohne Preis nach Hause.

Die jährliche Landfrauenreise führte uns dieses Jahr ins „Chlätgi“ zur Landfrau Regula Gysel (Landfrauenküche 2015). Wir durften eine Führung durch den Zauberehaften Genuss-Kräutergarten geniessen. Wir erfuhren viel über die Kräuterküche, essbaren Blumen und die

Biodiversität rund um das Gehöft. Der zweite Schauplatz führte uns ins Klangreservoir. Wir tauchten in eine einzigartige Klangwelt ein. Auf dem Heimweg geniessen wir im Gartencenter Hausenstein in Rafz den Dessert mit Kaffee. Hier waren wir auch am richtigen Ort zum „chrömlen“.

Im August machten wir uns ans Eingemachte im Strickhof Wülflingen. Die jahrhundertalte Tradition der natürlichen Konservierung durch Fermentieren von Gemüse beeindruckte uns sehr. Dass die Fermentierung die Darmflora und ein intaktes Immunsystem fördert war für uns neu.

An unseren Viehschauen in Meilen, Herrliberg und Hombrechikon wurden unter anderem über 100 kg Mehl zu Brot und Zopf verarbeitet. Und an den Erntedanks in Männedorf und Oetwil wurden herrliche, farbenprächige Blumen und Gemüse als Dekoration aufgestellt.

Am 1. Apfelwähentag verkauften wir über 20 Apfelwähen an zwei Standorten im Bezirk Meilen. Hätten noch ein paar mehr brauchen können.

Der letzte Anlass von unserem Vereinsjahr war der gemütliche Adventsnachmittag mit Frau Chlämmerlisack. Im Vortrag ging es um die Ernährung, Selbstversorgung, alles frisch zubereiten, die Inhaltsstoffe und die Lagerung.

Herzlich Dank allen Organisatorinnen für das gelungene Landfrauenjahr.

Die Präsidentin Claudia Müller

Tätigkeiten in den Bezirken

Bezirk Pfäffikon

Das Jahr 2025 war ein Jahr mit vielen Veränderungen für unseren Verein. Wir starteten im Januar mit ein paar sonnigen Tagen in Sigriswil, wellnessen wandern, lädele oder einfach gemütliches Beisammensein und geniessen.

An unserer 1. GV vom 3. April veränderte sich unser Verein in vielen Teilen, Dank den angenommenen neuen Statuten. Wir verabschiedeten 13 Ortsvertreterinnen und 3 Vorstandsfrauen. Nun besteht unser Vorstand von je einer Ortsvertreterin pro Gemeinde und dem GA von Präsidentin, Aktuarin und Kassierin. Das erste Vereinsjahr ist sehr gut verlaufen und wir alle sind sehr optimistisch für die neuen Herausforderungen und hoffen somit auf einem guten Weg zu sein. Alle Anlässe wurden tadellos organisiert und durchgeführt.

Der Bauernhoftag ist und bleibt der grösste Anlass unseres Vereins jeweils am 1. Mai. Der Frühlingshöck lockte viele Besucher ins Gyrentobel nach Saland. Eine sehr schöne Bezirksreise zur Taminaschlucht, geniessen wir am 26. Juni. Das Familienbräteln fand auf dem Hof Berger in Fehraltorf statt an einem herrlichen Sommerabend im Juli. Die E-Biketour am 26. April startete in Fehraltorf, führte über Land auf schönen Nebenstrassen bis zur Kyburg.

Am 16. September erlebten wir zusammen mit vielen Ehemaligen Vorstandsfrauen oder Ortsvertreterinnen einen schönen Ausflug in die Schererei Brändli nach Mosnang und auf dem Nachhauseweg besuchten wir Irma Schatt in Oberwangen. Einfach schön, dass so viele Frauen dieser Einladung folgten und wir so wieder einmal Zeit hatten für einander.

Im Oktober wurde rege gebacken für den Verkaufstand an der Viehschau Hittnau. Auch die Pausenmilch hatte dieses Jahr noch Platz im Jahresprogramm, kurz vor dem Apfelwähentag. An drei Standorten wurden in unserem Bezirk Apfelwähen verkauft.

20. und 21. November wurde eifrig gesteckt, gebunden und Kränze dekoriert für den Weihnachtsmarkt Weisslingen und Pfäffikon. Wunderschöne Sachen waren entstanden und nebst feinen Backwaren bis auf ein paar wenige Sachen alles verkauft. Auch wurden in Weisslingen und Fehraltorf wieder die wunderbaren Öpfelchüechli gemacht und sehr gut verkauft.

Am 4. Dez. war dann noch unser letzter Anlass, der Strickhof Adventsmarkt. Auch dort wurden viele Backwaren sehr gut verkauft. Also ein durchaus erfreuliches Jahr durften wir dank der grossen Unterstützung vieler Landfrauen verzeichnen. Zu guter Letzt geniessen wir einen Ausflug nach Lindau am Bodensee zum wunderschönen Weihnachtsmarkt.

Danke für das tolle Miteinander im vergangenen Jahr, freue mich auf ein weiteres Vereinsjahr zusammen mit euch.

Fränzi Furrer



Tätigkeiten in den Bezirken

Bezirk Uster

Am 14. Januar haben 20 Frauen am Vollmondspaziergang mit anschliessendem Raclette im warmen Raum teilgenommen und genossen den geselligen Abend.

Vom 26. – 29. Januar reisten 18 Frauen in die Wellnessferien nach Sigriswil und unternahmen jeden Tag etwas. Spontan organisierte Susi Manser einen Unterhaltungsabend, welcher sehr lustig und gemütlich war. Zum letzten Mal wurden die Wellnessstage von Sonja Liechti organisiert, eine Nachfolgerin konnte noch keine gefunden werden, Elsbeth Bosshard wird die Wellnessstage 2026 organisieren. Den Landfrauenhöck am 11. Februar im Saal des Dietenrain besuchten 36 Frauen und lauschten gespannt dem Vortrag «Radverrückt und Welterfahren» von Edith Stahel.

An unserer Generalversammlung vom 26. März wurde wiederum ein Abendessen angeboten, bevor es im Anschluss zum «geschäftlichen» Teil ging. Elsbeth Bosshard hat ihren Rücktritt nach 19 Jahren im Vorstand, davon 15 Jahre als Präsidentin, bekannt gegeben. Marisa Müller hat sich bereit erklärt, das Amt der Präsidentin zu übernehmen. Turnusgemäss endete die Amtszeit von Annette Berchtold als Revisorin, Susi Manser konnte erfreulicherweise neu als Revisorin gewählt werden. Annette Berchtold durften wir neu in den Vorstand wählen.



Ein schöner Anlass für die Landfrauen mit Kindern fand am 9. April statt. Gemeinsam mit den Kindern erlebten wir einen spannenden Nachmittag auf dem Freddy Fratzel-Weg. Unsere jährliche Vereinsreise führte uns in diesem Jahr ins Gartencenter Zulauf. Es erwartete uns eine Vielfalt an Pflanzen und Blumen, welche uns zum Staunen brachte. Wir erlebten ein spannendes Kurzreferat sowie eine rund halbstündige Bahnfahrt durch die gesamte Baumschule. Nach dem Mittagessen blieb genügend Zeit, um noch einzukaufen für den eigenen Garten, bevor es im Anschluss nach Mandach zu Maja's Chrüterstübli ging. Maja führte uns auf einen spannenden Kräuterspaziergang, bevor es im Anschluss einen reichhaltigen Kräuterpéro gab sowie genügend Zeit für ihr Hoflädeli.

Der Brätelabend am 15. Juli fand wiederum in der Waldhütte Forch statt, beim schönen Sommerwetter und

abwechslungsreichen Gesprächen. Erstmals fand am 31. Oktober der Apfelwähen-tag im Kanton Zürich statt. Auch unser Bezirk durfte in Greifensee und Uster einen Stand betreiben. Im Herbst fanden die beiden Chilbi Maur und Mönchaltorf statt sowie der Chlaus- und Weihnachtsmarkt in Volketswil. Die Einnahmen aus diesen Anlässen kamen der ländlichen Familienhilfe zugute. Am 11. Dezember trafen sich 4 Frauen und reisten an den Christkindlimärt nach Rapperswil. Nach einem gemütlichen Apéro verweilten die Frauen gemütlich auf dem Märt und genossen die schöne Weihnachtsstimmung.

Vielen herzlichen Dank allen Frauen, welche sich in diesem Vereinsjahr für uns einsetzten und mitwirkten. Auch meinen Vorstandsfrauen gebührt ein grosses Dankeschön für die unermüdliche Unterstützung.

Marisa Müller

Tätigkeiten in den Bezirken

Bezirk Winterthur

Unser aktives Jahresprogramm begann mit der alljährlichen Landfrauenversammlung, es war ein gelungener, lockerer Anlass. Der Vorstand freute sich besonders über Teilnehmerinnen, die das erste Mal mit dabei waren.

Auch die Frühlingsmesse (Wohga) von Winterthur ist jedes Jahr einen Besuch wert. Fleissige Bäckerinnen backen die bekannten Zöpfe, Brote, Butterbretzel und andere feine Kleingebäcke. Vier Wochen später wagten sich zehn Landfrauen an echte Perlen. Aus einer Auswahl von 80 Perlen durften wir zwei Armbändchen gestalten. Am Schluss durften alle ihre individuellen Schmuckstücke mit nach Hause nehmen.

Auch unsere beliebte Setzlings- und Staudenbörse lockte wieder unzählige Personen an, es wurde rege getauscht, sodass fast jedes Pflänzchen ein neues Zuhause fand.

Im Juni brunchten viele Winterthurer Landfrauen am alljährlichen Landfrauen-Zmorge, welcher bereits zum 28. Mal von der KÖW organisiert wurde. Nur ein paar Tage später nahmen acht Landfrauen am Food Trail in Einsiedeln teil. Durch das Lösen von verschiedenen Rätseln wurde Einsiedeln kulinarisch entdeckt. An verschiedenen Genuss-Stationen durften regionale

Köstlichkeiten degustiert werden. Der Brätli-Tag, welcher eigentlich in den Sommerferien hätte stattfinden sollen musste leider aufgrund des schlechten Wetters abgesagt werden. Dafür war der darauffolgende Kurs ein voller Erfolg. Wir lernten, wie man eine perfekte Spiegelglasur herstellt und diese



über eine gefrorene Torte zieht.

«Eine Car fahr die ist lustig, eine Car fahr die ist schön», ungefähr so startete unsere Carfahrt in den Schwarzwald. Eine unserer Landfrauen stammt ursprünglich aus dem Ort Gutach im Schwarzwald. Unser Ziel war das Freilichtmuseum «Vogtsbauernhof», dort gab es eine Führung durch die wunderschönen alten Schwarzwaldhäuser.

Natürlich durfte auch ein Stück Schwarzwäldertorte nicht fehlen, welches wir bei der Schwester der Organisatorin des Anlasses geniessen durften. Unsere jährlichen Wellnessstage führten uns dieses Jahr zum ersten Mal nach Spiez am Thunersee.

Wir liessen es uns gut gehen. Das Hotel mit Blick auf den Thunersee war wunderschön, was man leider vom Wetter nicht behaupten konnte, denn es regnete fast das ganze Wochenende. Trotzdem packten wir gut erholt unseren letzten Anlass an: die Winti-Mäss. Einmal mehr packten die Landfrauen ihre besten Backkünste aus und beglückten die Messe-Besucher mit frischen Backwaren.

Nun ist das Jahr 2025 bereits Geschichte und das 2026 steht in den Startlöchern. Ich freue mich auf all die neuen Geschichten und Herausforderungen, die das neue Jahr mit sich bringt.

Eure Präsidentin Bettina

Kompetent rund um Milch



- Interessenvertretung Milchmarkt
- Beratungen für Milch- und Käsereigenossenschaften
- Beitrag an Betriebs- und Familienhelferdienst
- Vergünstigte Kurse und Weiterbildungen

 **Vereinigte
Milchbauern**
Mitte-Ost



agrisano

Für die Landwirtschaft!
Alle Versicherungen aus einer Hand.

Jetzt
informieren:



**Prävention und
soziale Sicherheit**

Unser
Engagement
für die Land-
wirtschaft.

Wir beraten Sie kompetent!

Zürcher Bauernverband
8600 Dübendorf
044 217 77 55/50
www.zbv.ch



Lieber **10 Minuten** mit den Möwen als im Stau mit lahmen Enten.

In 10 Minuten über den Zürichsee —
das kann nur die Fähre.



**ZÜRICHSEE-FÄHRE
HORGEN-MEILEN**

Strickhof Bereich Bäuerin/ Bäuerlicher Haushaltleiter

2025 – Zeit für Neues und Veränderungen

Wer den Jahresbericht nicht zum ersten Mal liest, wird bemerken, dass die Bezeichnung Sparte Bäuerinnen & Gesundheit nicht mehr verwendet wird. Seit dem 1. September wurde im Zuge einer Reorganisation die bisherige Sparte neu strukturiert. Die Ausbildung Bäuerin/Bäuerlicher Haushaltleiter wurde in die Höhere Berufsbildung integriert. Unter der Spartenleitung von Matthias Zürcher profitieren wir nun von den Synergien der weiteren HBB-Bereiche, darunter Leiter/in Facility Management und Maintenance HFP, Bereichsleiter/in Hotellerie-Hauswirtschaft BP, Agrotechniker/in HF, Landwirtschaftliche Handelsschule, Betriebsleiterschule (BLS 1 und 2) Landwirtschaft, Techniker/in HF-Lebensmitteltechnologie sowie die Betriebsleiterschule (BLS 1 und 2) Obst und die Weinbautechniker/in HF, die neue Struktur vereinfacht die bereichsübergreifende Zusammenarbeit, und die stärkere Vernetzung ist bereits jetzt deutlich spürbar. Mit Blick auf die laufende Revision der Höheren Berufsbildung Landwirtschaft sehen wir uns für die Zukunft gut gerüstet.

Die berufsbegleitende Klasse Fab23, die mit ihrer Fröhlichkeit, viel Humor und grossem Engagement während zwei Jahren das Schulhaus belebte, durfte am 9. Juli ihre Modulpässe entgegennehmen. Die 22 motivierten Frauen und zwei Männer genossen den lauen Sommerabend in vollen Zügen. Mit dabei waren selbstverständlich auch die 16 Teilnehmerinnen des Vollzeitlehrgangs Fav25, die während fünf Monaten die Räumlichkeiten in Wülflingen mit Leben füllten. Leider wurde das Internat nicht genutzt. Auch diese Teilnehmerinnen verfolgten ihr Ziel mit grossem Einsatz und durften gemeinsam mit ihren Gästen einen würdigen Abschluss feiern.

Die Monate vor der Abschlussfeier waren von intensivem Einsatz geprägt, doch auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz. So präsentierte der Fav25 am Besuchsabend das Gelernte sowie selbst

hergestellte Produkte. Es ist immer wieder eine Freude zu erleben, wie sich mehrere Generationen über Werte, Bewährtes und neue Technologien austauschen.

Ein Ende bedeutet jedoch auch stets einen Neuanfang. Am 19. August 2025 starteten 24 Frauen als neue Klasse Fab25 in das zweijährige Abenteuer. Bereits sind neue Freundschaften entstanden, und der ausgeprägte Teamgeist ist bemerkenswert. Ende November reiste jede Teilnehmerin mit 24 identischen Päckchen an. Diese wurden systematisch getauscht, sodass jede Frau mit einem vollständigen Adventskalender das Schulhaus verliess. Die Vielfalt der Geschenke – so wurde berichtet – war beeindruckend.

Neben den Lehrgangsklassen konnten wir unser Wissen auch in weiteren Bereichen weitergeben, beispielsweise bei

Hofmitarbeitenden, Landwirten im 3. Lehrjahr, Pferdewarten sowie bei der Bevölkerung aus Winterthur, die im Rahmen der Klimawoche bei uns den Kochlöffel schwang. Auch die Hülsenfrüchte-Kochkurse stiessen erneut auf grosses Interesse.

Wir sind bestrebt, unsere zusätzlichen Kursangebote im Bereich Hauswirtschaft und Ernährung weiter auszubauen. Wir freuen uns zudem auch weiterhin treue Kursbesucherinnen und Kursbesucher der Handwebkurse sowie die «Textile Baustellen» begrüßen zu dürfen.

*Manuela Bamert,
Bereichsleitung Bäuerin/
Bäuerlicher Haushaltleiter*



Abschluss der Klasse Fab23



Abschluss der Klasse Fav25

Entfalte dein volles Potenzial in Haus und Betrieb

Fachausbildung Bäuerin/
Bäuerlicher Haushaltsleiter

strickhof.ch

Ehemaligenverein Bäuerinnenschulen Zürich

Das Vereinsjahr war für den Ehemaligenverein der Bäuerinnenschule ein erfreuliches, lebendiges und vielseitiges Jahr. Zahlreiche Kurse, spannende Anlässe und wertvolle Begegnungen prägten das Vereinsleben.

Am 9. Januar fand die erste Vorstandssitzung statt. Mit viel Engagement wurden die Planung der Generalversammlung, der Rückblick auf den Anlass „Kaffee und mee“ sowie die bevorstehenden Besuche in den Abschlussklassen besprochen. Bereits am 18. Januar startete das Kursjahr am Strickhof Wülflingen mit dem Kurs „Hülsenfrüchte – Superstars in der Küche“. Die Teilnehmerinnen erhielten praxisnahe Anregungen für eine abwechslungsreiche und nachhaltige Küche. Am 14. Februar verpackte der Vorstand gemeinsam die „Uszytig“, welche anschliessend an die Mitglieder verschickt wurde.

Die 97. Generalversammlung fand am 26. März statt. Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurden neue Mitglieder aufgenommen, Jubilarinnen geehrt, die Jahresrechnung genehmigt und das Tätigkeitsprogramm vorgestellt. Der Frühling bot weitere bereichernde Kurse am Strickhof Wülflingen. Am 5. April wurde der Hülsenfrüchtekurs erneut durchgeführt, am 8. April stand beim Kurs „Tanz der Hormone“ das Wohlbefinden der Frauen im Mittelpunkt. Ein offener

Workshop in Matzingen am 24. oder 25. April, lud zum kreativen Gestalten ein. Am 6. Mai traf sich der Vorstand zu einer weiteren Sitzung. Besprochen wurden die Herbstausgabe der „Uszytig“, der Rückblick auf die GV sowie die Planung des nächsten „Kaffee und mee“. Am 7. Mai fand in Hombrechtikon der Kurs „Minitaich“ statt, bei dem mit viel Freude kleine Wasserwelten gestaltet wurden. Am 13. Mai stellte sich der Verein in den Abschlussklassen sowie am Besuchabend des FAV vor, um zukünftige Absolventinnen für den Verein zu begeistern.

Die nächste Vorstandssitzung mit anschliessendem Vorstandessen fand am 3. Oktober statt. Neben der Planung der kommenden GV und der „Uszytig“ wurden auch die Vereinssoftware sowie das bevorstehende 100 Jahr Jubiläum des Ehemali

genvereins thematisiert. Ein besonderer Höhepunkt war der „Kaffee und mee“ am 30. Oktober mit Sabrina Stadelmann. Bei Kaffee und Torte wurden viel tolle Gespräche geführt. Im November erhielten die Teilnehmerinnen bei einer Führung im Rega Center in Kloten spannende und eindrucksvolle Einblicke. Den stimmungsvollen Abschluss des Vereinsjahres bildeten die „Weihnachtsguetzli-Werkstatt“ am 5. Dezember sowie der Kurs „Brandmalelei“ am 10. Dezember, beide am Strickhof Wülflingen.

Wir blicken auf ein gelungenes Vereinsjahr zurück. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die mit ihrem Einsatz, ihrer Zeit und ihrer Freude am Vereinsleben zu diesem tollen Jahr beigetragen haben.

*Eure Präsidentin
Anja Kuhn*



Landfrauen-Seite im "Zürcher Bauer"

Das Landfrauenjahr gut dokumentiert

Der Zürcher-Bauer erscheint 48mal im Jahr. Und in jeder Ausgabe findet sich eine Seite für die Landfrau, die Landfrauen-Seite. Die Berichterstattungen über die Aktivitäten in den verschiedenen Bezirken werden ergänzt mit Rezepten und persönlichen Einblicken in den Landfrauenalltag. Gesundheitsbeiträgen und Informationen aus dem SBLV, unseren Berufsverband und verantwortlich für die Ausbildung Bäuerin, bringen Wissenswertes. Seit Beginn 2025 ist die Landfrauen-Seite auch online verfügbar und kann so auch unterwegs gelesen werden.

Herzlichen Dank an die Berichteschreiberinnen

An dieser Stelle sei allen Berichteschreiberinnen von Veranstaltungen, Ausflügen, Versammlungen usw. herzlich gedankt.

Ausblick 2026

Auch 2026 erscheinen wiederum 48 Ausgaben der Landfrauen-Seite im «Zürcher Bauer». Wir hoffen, dass wir weiterhin spannende Ausgaben für die Landfrauen-Seite im «Zürcher Bauer» kreieren können. Wir freuen uns auf frische und unterhaltsame Berichte aus den Bezirken. Ein Bild und wenige Zeilen reichen, um die nötige Abwechslung für die

Leserinnen zu bieten. In diesem Sinne freue ich mich auf viele Eindrücke und Berichterstattungen aus der Landfrauen-Welt

Charlotte Krebs



Die Landfrauenseite: Ein bunter Themenmix

Jahresrechnung 2025 und Budget 2026 Zürcher Landfrauen

Jahresabschluss Zürcher Landfrauen Vereinigung 2025



	2024		2025		2025		2026	
	Jahresrechnung		Budget		Jahresrechnung		Budget	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
1010 Postkonto	80'580.89				92'355.52			
1021 Raffleisen	100'539.91				100'544.16			
1022 Wertschriften	1'001.00				1'001.00			
1100 Debitoren	1'950.00				3'396.20			
1172 Transitorische Aktiven	0.00				0.00			
1176 Verrechnungssteuer	24.50				337.05			
1510 Mobilior/Breitli	1'332.30				0.00			
Total Aktiven	185'428.60				197'633.93			
2000 Kreditoren		0.00				5'311.50		
2300 Transitorische Passiven						2'250.00		
2800 Eigenkapital		187'066.60				185'428.60		
2991 Jahresgewinn/Verlust		-1'638.06				4'643.83		
Total Passiven		185'428.60				197'633.93		
	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand
3000 Mitgliederbeiträge aus Bezirken	85'950.00		82'500.00		83'310.00		75'000.00	
3001 Sponsoren und Spenden	7'859.99		9'000.00		15'884.00		15'000.00	
3002 Jahresbericht	10'300.00		10'000.00		10'650.00		10'000.00	
3010 Diverse Einnahmen	330.00		200.00		4'195.00		1'000.00	
3012 Apfelwähentag					4'900.00		4'500.00	
Total Einnahmen	104'439.99		101'700.00		118'939.00		105'500.00	
4010 Sektionsbeitrag SBLV		57'390.00		55'000.00		55'650.00		50'000.00
4020 Weiterbildung		348.50		1'000.00		1'233.80		1'000.00
4021 Öffentlichkeitsarbeit / KÖW		8'954.19		8'000.00		10'894.05		10'000.00
4022 Apfelwähentag						10'675.97		4'500.00
4030 Jahresbericht/Broschüre		300.00		300.00		300.00		1'300.00
4031 Homepage		1'453.15		1'500.00		2'042.10		1'500.00
4039 ZLV Delegiertenversammlung		3'384.20		4'000.00		3'791.00		4'000.00
4040 Geschäftsausschuss ZLV/GA		20'207.50		20'000.00		17'264.40		20'000.00
4041 Kantonalvorstand ZLV/Vorstand		5'069.95		5'000.00		5'478.00		5'000.00
4045 Geschenke/GA/Vorstand/Abschlussprüfungen		1'839.40		2'000.00		1'695.60		2'000.00
4050 SBLV/Delegiertenversammlung		4'692.90		1'800.00		2'359.40		3'000.00
5070 Sozialbeiträge		1'376.86		1'500.00		1'462.05		1'500.00
6310 Betriebshaftpflicht		358.95		400.00		440.35		400.00
6513 Porto		62.45		0.00		301.05		200.00
6520 Beiträge		250.00		300.00		250.00		300.00
6530 Buchführungs- u. Beratungsaufwand		258.00		300.00		284.10		300.00
6840 Bank/PC-Spesen		132.00		110.00		173.30		150.00
6850 Zinserträge Geschäftskonten		0.00		0.00		0.00		0.00
Total Aufwände		106'078.05		101'210.00		114'295.17		105'150.00
Verlust		1'638.06						
Gewinn				490.00		4'643.83		350.00

Mitgliederbestand	31.12.2024	5730
Mitgliederbestand	31.12.2025	5554
Mitgliederabnahme		176

Bemerkungen JR:
Kto. 3001 Spenden: ausserordentlich hohe Spenden u. Sponsoren
Kto. 3010 div. Einnahmen: Kleberverkauf u. Farmeralp
Kto. 3012 Apfelwähentag: Einnahmen aus Standbeiträgen u. Sponsoring ZBV
Kto. 4010 Sektionsbeitrag SBLV: inkl. 11 Ehrenmitglieder
Kto. 4022 Apfelwähentag: Aufwände z.Bsp. Material, Werbung, Stunden OK, Anschaffungen

Nach Abnahme der Rechnung an der Delegiertenversammlung
des ZLV vom 07.04.2026
ergibt das neue Eigenkapital per 31.12.2025 190'072.43

Die Richtigkeit der Buchhaltung / Kassierin Regula Brunner
wurde durch die Revisorinnen Sonja Grob und Michèle Brüllhardt
am 17.01.2026 in Bassersdorf, festgestellt und kontrolliert.

Revisorenbericht 2025 Zürcher Landfrauen

Bericht der Rechnungsrevisoren
der Zürcher Landfrauen-Vereinigung

Als Rechnungsrevisoren haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung) der Zürcher Landfrauen-Vereinigung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüfen die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilen wir die Anwendung der massgebenden Rechnungsbelegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Rechnungsrevisorinnen der Zürcher Landfrauen-Vereinigung

Sonja Grob
Andelfingen

Michèle Meier Brüllhardt
Obfelden

Bassersdorf, 17. Januar 2026

Jahresrechnung 2025 und Budget 2026

Ländliche Familienhilfe

JAHRESRECHNUNG 2025

Zürcher Landfrauen-Vereinigung, Ländliche Familienhilfe

ERFOLGSRECHNUNG VOM 01.01. - 31.12.2025

mit Vorjahresvergleich

	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025	Budget 2026
ERTRAG				
Einsatzfakturen	129'103.00	140'000.00	134'120.00	150'000.00
Mitgliederbeiträge	5'771.00	5'700.00	5'569.00	5'500.00
Landw. Amt (Fr. 45.--/Arbeitstag)	38'992.50	45'000.00	40'545.00	42'000.00
Zinsen u. Wertschriftengewinn	23'176.37	10'000.00	28'878.30	10'000.00
Total Ertrag	197'042.87	200'700.00	209'112.30	207'500.00
AUFWAND				
Personalaufwand Helferinnen	322'744.30	330'000.00	326'318.45	380'000.00
Personalaufwand Verwaltung	56'455.00	50'000.00	53'542.75	55'000.00
Bürokosten	6'640.70	6'000.00	5'004.64	6'000.00
Betriebskosten	20'015.12	23'000.00	18'063.26	23'000.00
Jubiläum FH	0.00	0.00	0.00	0.00
Wertschriftenverlust/-abschreibung	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Aufwand	405'855.12	409'000.00	402'929.10	464'000.00
Betriebsverlust	208'812.25	208'300.00	193'816.80	256'500.00
SPENDEN				
Landfrauen	84'196.80	50'000.00	58'788.85	50'000.00
Kirchgemeinden u. Polit. Gemeinden	87'543.26	80'000.00	85'740.11	80'000.00
Vereine / Firmen	9'255.16	9'000.00	73'718.30	55'000.00
Private	99'381.69	70'000.00	102'440.27	80'000.00
ausserordentliche Zuwendungen	5'000.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00
Total Spenden	285'376.91	214'000.00	325'687.53	270'000.00
Gewinn (+) / Verlust (-)	76'564.66	5'700.00	131'870.73	13'500.00

Für die Richtigkeit: Gähwil, 15.01.2026 / Karin Keller

JAHRESRECHNUNG 2025

Zürcher Landfrauen-Vereinigung, Ländliche Familienhilfe

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2025

mit Vorjahresvergleich

	2024	2025
AKTIVEN		
UMLAUFERMÖGEN		
Kasse	50.00	0.00
Postcheck	198'733.29	126'839.15
ZKB Depositenkonto	33'147.08	46'359.08
Einlageheft LGM	0.00	0.00
Raiffeisenbank Bülach	49'440.55	49'530.97
Fenaco Einlagekonto	0.00	0.00
Depot GE Money Bank AG	0.00	0.00
Ersparniskasse Schaffhausen	18'985.50	20'658.40
Zürcher Landbank AG, Vereinskonto	4'877.20	4'840.20
Zürcher Landbank AG, Sparkonto Top	40'965.90	41'099.05
Debitoren Familieneinsätze	19'535.00	16'610.00
Verrechnungssteuer	2'080.32	1'381.75
Aktive Rechnungsabgrenzung	41'978.30	40'560.00
TOTAL UMLAUFERMÖGEN	409'793.14	347'878.60
ANLAGEVERMÖGEN		
Wertschriften	717'165.00	892'123.02
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	717'165.00	892'123.02
TOTAL AKTIVEN	1'126'958.14	1'240'001.62
PASSIVEN		
FREMDKAPITAL kurzfristig		
Passive Rechnungsabgrenzung	11'254.25	0.00
Kreditoren/Durchlaufkonto	0.00	0.00
TOTAL FREMDKAPITAL kurzfristig	11'254.25	0.00
FREMDKAPITAL langfristig		
Spendenkonto Bezirk Winterthur	4'336.60	2'808.60
Reservefonds für Härtefälle	32'073.85	26'028.85
TOTAL FREMDKAPITAL langfristig	36'410.45	28'837.45
EIGENKAPITAL/VERMÖGEN		
Vermögen 1.1.	1'002'728.78	1'079'293.44
Verlust / Gewinn	76'564.66	131'870.73
TOTAL EIGENKAPITAL 31.12.	1'079'293.44	1'211'164.17
TOTAL PASSIVEN	1'126'958.14	1'240'001.62

Für die Richtigkeit: Gähwil 15.01.2026 / Karin Keller

JAHRESRECHNUNG 2025

Zürcher Landfrauen-Vereinigung, Ländliche Familienhilfe

RESERVEFOND FÜR HÄRTEFÄLLE mit Vorjahresvergleich

	2024	2025
Bestand per 01.01.	37'933.85	32'073.85
div. Zuwendungen	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>
Zwischentotal	37'933.85	32'073.85
abzüglich diverse Härtefälle	<u>-5'860.00</u>	<u>-6'045.00</u>
Bestand per 31.12.	<u><u>32'073.85</u></u>	<u><u>26'028.85</u></u>

VERMÖGENSNACHWEIS

	2024	2025
Vermögen per 1.1.	1'002'728.78	1'079'293.44
Verlust/ Gewinn per 31.12.	<u>76'564.66</u>	<u>131'870.73</u>
TOTAL VERMÖGEN PER 31.12.	<u><u>1'079'293.44</u></u>	<u><u>1'211'164.17</u></u>

Für die Richtigkeit: Gähwil, 15.01.2026 / Karin Keller

Revisorenbericht 2025 Ländliche Familienhilfe



Ihre Partner
Jakob Mäder
Sven Meyer
Fleur Sigrist

Zürcher Landfrauen-Vereinigung
Ländliche Familienhilfe
c/o Frau Esther Birk
Landstrasse 41
8197 Rafz

Review Geschäftsjahr 2025

Auftragsgemäss haben wir eine Review des Abschlusses der Jahresrechnung der Ländlichen Familienhilfe der Zürcher Landfrauen-Vereinigung (ZLV) für das am 31.12.2025 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für den Abschluss ist die Fachkommission Ländlichen Familienhilfe der Zürcher Landfrauen-Vereinigung (ZLV) verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über den Abschluss abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Demnach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen im Jahresabschluss erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiter/innen sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die dem Abschluss zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Zur Bewertung ist Folgendes zu bemerken: Eine Vorauszahlung von CHF 21'000 an die BGV-Versicherung für 2024 wurde auf der Schlussrechnung 2024, vom Frühling 2025, nicht berücksichtigt. Diese wurde daher zu hoch ausgestellt und als Aufwand 2025 verbucht. Die Gutschrift erfolgt in 2026. Das Jahresergebnis und das Vermögen sind folglich um diesen Betrag zu tief ausgewiesen.

Bei unserer Review sind wir – mit Ausnahme der im vorstehenden Absatz dargelegten Feststellung - nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass der Jahresabschluss 2025 kein zuverlässiges Bild der Vermögens- und Ertragslage der Ländlichen Familienhilfe der Zürcher Landfrauen-Vereinigung (ZLV) in Übereinstimmung mit den Statuten, den gesetzlichen Vorschriften und den Reglementen vermittelt.

Zürich, 25. Februar 2026
1/JM

Honold Treuhand AG


Jakob Mäder
Revisionsexperte
Leitender Revisor


Sven Meyer
Revisionsexperte

Kontakte

Sekretariat

Zürcher Landfrauen
Lagerstrasse 14, 8600 Dübendorf
Telefon: 044 217 77 33
www.landfrauen-zh.ch

Postcheck-Konto:
Zürcher Landfrauen
IBAN: CH56 0900 0000 8001 3351 4

Ländliche Familienhilfe

Zürcher Landfrauen
Lagerstrasse 14, 8600 Dübendorf
Telefon: 079 136 97 15
www.landfrauen-zh.ch/familienhilfe

Postcheck-Konto:
Ländliche Familienhilfe
IBAN: CH45 0900 0000 8001 7416 1

Ehrenpräsidentinnen

Grete Brändli
Rosmarie Maurer
Margreth Rinderknecht
Theres Weber-Gachnang

Präsidentin 1985 - 1992
Präsidentin 1992 - 2002
Präsidentin 2002 - 2011
Präsidentin 2011 - 2024

Ehrenmitglieder

Christa Hürlimann
Claudia Märki
Elisabeth Scholl
Karin Keller
Kathrin Keller
Petra Nef-Minikus
Barbara Nägeli

Gibswil
Winterthur
Pfäffikon
Bachs
Männedorf
Oetwil am See
Marthalen

VERTRAUT

mit der Landwirtschaft
& Ihrer Buchhaltung



AGRO-Treuhand
Region Zürich AG
Lagerstrasse 14
8600 Dübendorf
052 355 01 10
www.atzuerich.ch

Ihr Partner für eine kompetente Steuerberatung

- Erstellen von Steuererklärungen
- Verhandlungen mit den Steuerbehörden
- Einsprachen, Rekurse und Beschwerden gegen Steuerveranlagungen
- Ganzheitliche Steuerplanung
- Vorsorgeplanung



Erfahrung, Fachkompetenz und Vertrauen.

Kontakte

Geschäftsausschuss / Vorstand

<i>Präsidentin</i>		
Susanne Fuster	079 306 17 09	
Gyrenbad 129, 8488 Turbenthal	susanne.fuster@landfrauen-zh.ch	
<i>Präsidentin KÖW / Vize ZLV</i>		
Manuela Meier	076 374 32 06	
Bruederstr. 9, 8184 Bachenbülach	manuela.meier@landfrauen-zh.ch	
<i>Kassierin</i>		
Regula Brunner	079 760 88 29	
Hardstr. 1, 8303 Bassersdorf	regula.brunner@landfrauen-zh.ch	
<i>Besitzerin</i>		
Pamela Walther	079 511 51 23	
Brestenegg 2, 8816 Hirzel	pamela.walther@landfrauen-zh.ch	
<i>Aktuarin</i>		
Rita Holliger	076 575 66 44	
Weiermattstr. 27, 8926 Uerzlikon	rita.holliger@gmx.net	

Bezirkspräsidentinnen (Vorstand)

<i>Bezirk Affoltern</i>		
Susanne Boss	076 412 43 12	
Dorfplatz 3, 8913 Ottenbach	susanne.boss@gmx.ch	
<i>Bezirk Andelfingen</i>		
Susanne Schär	076 579 35 81	
Chalchbüel 195, 8467 Truttikon	susanneschar782@gmail.com	
<i>Bezirk Bülach</i>		
Daniela Rinderknecht	079 549 07 68	
Herzogmühle 15, 8304 Wallisellen	daniela@beef-ranch.ch	
<i>Bezirk Dielsdorf</i>		
Pia Schellenberg	044 845 02 61	
Wehtalerstr. 8, 8165 Schleinikon	dani_schellenberg@sunrise.ch	
<i>Bezirk Hinwil</i>		
Monika Schuppli	079 911 56 21	
Höhenstr. 102a, 8304 Hinwil	monika.schuppli@bluewin.ch	
<i>Bezirk Horgen</i>		
Angela Hitz	079 441 33 57	
Sprümüli 2, 8816 Hirzel	a_hitz@bluewin.ch	
<i>Bezirk Meilen</i>		
Claudia Müller	077 493 44 88	
Bergstr. 293, 8707 Uetikon am See	biofrohberg@bluewin.ch	
<i>Bezirk Pfäffikon</i>		
Fränzi Furrer	079 525 11 89	
Mattstr. 11, 8499 Sternenberg	r.w.furrer@bluewin.ch	
<i>Bezirk Uster</i>		
Marisa Helfenstein	079 101 33 22	
Lindenhofweg 2, 8617 Mönchaltorf	marisa.mueller-helfenstein@bluewin.ch	
<i>Bezirk Winterthur</i>		
Bettina Kappeler	052 364 02 75	
Oberschneit 54, 8523 Hagenbuch	b.kappeler2@gmail.com	

Kontakte

KÖW

<i>Präsidentin</i>		
Manuela Meier	076 374 32 06	
Bruederstr. 9, 8184 Bachenbülach	manuela.meier@landfrauen-zh.ch	
<i>Aktuarin / Anmeldungen</i>		
Andrea Zollinger	079 512 91 33	
Gumpi 1, 8816 Hirzel	andrea.zollinger@landfrauen-zh.ch	
<i>Vertretung Bezirkspräsidentinnen</i>		
Pia Schellenberg	044 845 02 61	
Wehntalerstr. 8, 8165 Schleinikon	dani_schellenberg@sunrise.ch	
<i>Landfrauenseite</i>		
Charlotte Krebs	044 217 77 33	
ZBV, Lagerstr. 14, 8600 Dübendorf	bauer@landfrauen-zh.ch	
<i>Ehemaligenverein Bäuerinnenschule ZH</i>		
Anja Kuhn	079 576 51 61	
Dettenwiesweg 1, 8235 Lohn	anja@kuhn.ch	
<i>Strickhof Bäuerinnenschule</i>		
Manuela Bamert	058 105 91 17	
Riedhofstr. 62, 8408 Winterthur	manuela.bamert@strickhof.ch	
<i>Website</i>		
Denise Lattmann	079 204 18 62	
Ghöchstr. 109, 8498 Gibswil	denise.lattmann@landfrauen-zh.ch	

Kommission Ländliche Familienhilfe

<i>Präsidentin</i>		
Esther Birk	044 433 54 36	
Landstr. 41, 8198 Rafz	praesidium@familienhilfe-zh.ch	
<i>Geschäftsführerin</i>		
Karin Keller	079 136 97 15	
Zil 1, 8164 Bachs	familienhilfe@bluewin.ch	
<i>Aktuarin / Beisitz</i>		
Susanne Berger		
Kempttalstr. 100, 8320 Fehraltorf	susanne.berger@bluewin.ch	
<i>Kommissionsmitglied</i>		
Monika Stalder		
Eggweid, 8904 Aesch	m.stalder1965@gmail.com	

Sponsoren und Gönner

Agreno Treuhand AG	Uster	www.agreno.ch
Agrisano Krankenkasse AG	Dübendorf	www.agrisano.ch
Agro-Treuhand Region Zürich AG	Dübendorf	www.atzuerich.ch
Berweger GmbH	Uerzlikon	www.berweger-gmbh.ch
Emmental Versicherung	Hintereggen	www.emmental-versicherung.ch
Fuster Rauchspezialitäten GmbH	Turbenthal	www.fuster.ch
Garten-Center Meier	Dürnten	www.gartencenter-meier.ch
Hilzinger AG	Frauenfeld	www.hilzinger.ch
Hofladen Hirzel	Hirzel	www.hofladen-hirzel.ch
Kunz Kunath AG, FORS-Futter	Weinfelden	www.fors-futter.ch
Maschinenring Mittelland AG	Rüti	www.maschinenring.ch/mittelland
Metzgerei Betschart	Wädenswil	www.metzgerei-betschart.ch
die Mobiliar	Horgen	www.mobiliar.ch/generalagenturen/horgen
Raiffeisen Region Glatt	Wallisellen	www.raiffeisen.ch/region-glatt
Schweizer Milchproduzenten	Bern	www.swissmilk.ch
Strickhof	Winterthur	www.strickhof.ch
Wismer Landtechnik	Baar	www.wismerlandtechnik.ch
Züger Frischkäse AG	Oberbüren	www.frischkaese.ch
Zürcher Bauernverband ZBV	Dübendorf	www.zbv.ch
Zürichsee-Fähre Horgen-Meilen AG	Meilen	www.faehre.ch

Ein grosses Dankeschön gilt ebenfalls allen Sponsoren, Spendern und Gönnern, welche auf ausdrücklichen Wunsch nicht namentlich erwähnt werden möchten.

Impressum

Zürcher Landfrauen
Bilder
Auflage
Erscheinungsdatum
Website
Instagram
Layout

Gründungsjahr 1964
Zürcher Landfrauen
digital verfügbar
März 2026
www.landfrauen-zh.ch
[landfrauen_zh.ch](https://www.instagram.com/landfrauen_zh.ch)
Milena Gähwiler

